

LINEA PURA NO. 15

FILATI

Modell 19

KLEID



KLEID

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **550 (600) g** helles Lindgrün (**Fb. 50**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen A [Rücken-, Vorderteil]: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Zunahmen B [Ärmel]: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

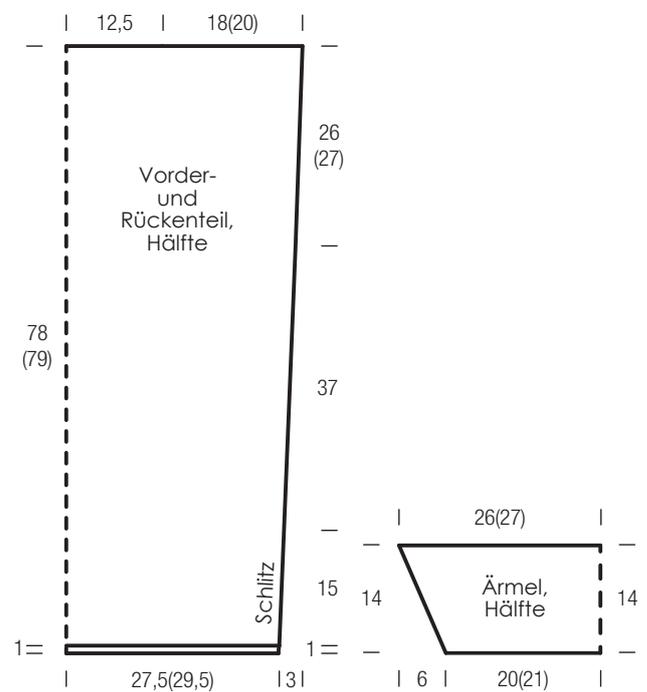
Maschenprobe: 23 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (137) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 29. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 28. R noch 6x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 143 (151) M. Bereits nach 15 cm = 46 R ab Blendenende beids. das Schlitzende markieren. Nach weiteren 37 cm = 110 R ab Markierung beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und weiterstr. Die betonten Zunahmen beids. wie beschrieben fortführen. In 26 (27) cm = 78 (82) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten beids. je 43 (47) M für die Schultern und die mittl. 57 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 94 (98) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 4. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. = 122 (126) M. Nach 14 cm = 43 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis Armausschnittbeginn und die Schulternähte jeweils in der entsprechenden Breite lt. Schnittschema. Ärmel einsetzen.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M	= Masche	lt.	= laut	abn.	= abnehmen	Art.	= Artikel
R	= Reihe	li	= links	zun.	= zunehmen	Luffm	= Luffmasche
Rd	= Runde	re	= rechts	abh.	= abheben	Kettm	= Kettmasche
U	= Umschlag	str.	= stricken	beids.	= beidseitig	fe M	= feste Masche
LL	= Lauflänge	zus.-str.	= zusammenstricken	mittl.	= mittleren	Nd.	= Nadel
fortl.	= fortlaufend	arb.	= arbeiten	folg.	= folgende	MS	= Mustersatz
Fb.	= Farbe	abk.	= abketten	restl.	= restliche		